



Eigenbetrieb „Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner“



Wir möchten zusammen mit dem Werra-Meißner-Kreis zur Umsetzung des Konzepts „Soziale Arbeit an den Gesamtschulen im Werra-Meißner-Kreis“ für die **Freiherr-vom-Stein Schule in Hessisch-Lichtenau** einen

Sozialpädagogen oder Sozialarbeiter (m/w/d)

**oder einen Absolventen verwandter Studiengänge
mit einem abgeschlossenen Studium (FH/Bachelor)**

einstellen.

Die Stelle ist mit 30 Wochenstunden zunächst befristet, eine unbefristete Beschäftigung ist vorgesehen, eine Erweiterung zu einer Vollzeitstelle ist geplant.

Soziale Arbeit an Schulen im Werra-Meißner-Kreis findet als Angebot der Jugendhilfe in Kooperation mit der Kommune und der jeweiligen Schule, mittlerweile an allen sieben Gesamtschulen im Werra-Meißner-Kreis, nach einem einheitlichen Handlungskonzept, unter Berücksichtigung regionaler Schwerpunkte, statt. Zum Aufgabengebiet gehören u. a. Angebote zur Berufsorientierung und zum sozialen Lernen, Beratung und Clearing in Fragen der Jugendhilfe, Weiterentwicklung der schulischen Erziehungskompetenz, sozialraumorientierte Vernetzung und Angebote sowie die Mitarbeit in schulischen Gremien und bei der Weiterentwicklung der Schulprogramme.

Gemeinsames Ziel von Schule, Kommune und Jugendhilfe als Trägern der Schulsozialarbeit ist die Entwicklung eines abgestimmten Gesamtsystems von Erziehung, Bildung und Betreuung, das die Schüler mit ihren individuellen Erfordernissen an eine erfolgreiche Bildungsbiografie in den Mittelpunkt stellt.

Soziale Arbeit an Schulen wird im Werra-Meißner-Kreis im Verbund von Kreis, Kommune und dem Staatlichen Schulamt organisiert. Der Eigenbetrieb „Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner“ fungiert gemäß dem Konzept zur Schulsozialarbeit im Werra-Meißner-Kreis im Auftrag von Stadt und Kreis als Anstellungsträger, für 2/3 des Stundenumfangs; ein separater Vertrag wird mit dem Staatlichen Schulamt auf der Grundlage des Erlasses zur „Unterrichtsbegleitenden sozialpädagogischen Förderung“ über 1/3 des Stundenumfangs geschlossen. Aktuell ist in der Freiherr-vom-Stein-Schule der 2/3 Anteil einer Vollzeitstelle kurzfristig mit 30 Wochenstunden zu besetzen, es ist beabsichtigt die Stelle möglichst schnell wieder in Vollzeit zu besetzen. Die Gesamtleitung des Projektes obliegt dem Fachdienst Jugendförderung im Fachbereich Jugend, Familien, Senioren und Soziales des Werra-Meißner-Kreises.

Wir gehen davon aus, dass Schulsozialarbeit mittlerweile von allen Beteiligten als unverzichtbarer Bestandteil des Schullebens gesehen wird und damit langfristig weitergeführt werden wird.

Die soziale Arbeit an Schulen ist an allen Standorten ein akzeptierter und gern gesehener Partner. Unser Handlungskonzept macht Schulsozialarbeit zu einem sehr attraktiven Arbeitsfeld, in dem Kooperationen mit vielen schulischen und außerschulischen Partnern bei der Gestaltung von Lebens- und Lernbedingungen für Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen.

Ein fachlicher Austausch und kollegiale Beratung unter den verschiedenen Standorten erfolgt über regelmäßige gemeinsame Dienstbesprechungen, Teamtreffen, Klausurtage sowie über Supervision. Zur Einarbeitung gehört eine Unterstützung durch die Kollegen/ Kolleginnen ebenso wie eine Hospitation im Fachdienst Jugend, Familie, Senioren und Soziales mit dem Ziel, die regionalen Jugendhilfestrukturen kennen zu lernen. Kooperationen mit der außerschulischen Jugendbildung finden zunehmend statt.

Eine klare fachliche Position zu den Aufgaben der sozialen Arbeit an Schulen wird erwartet. Flexibilität, Eigenverantwortung, Offenheit für Kooperation und die Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit werden bei der Besetzung der Stelle ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur kritischen Reflektion der Arbeit und zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Angebote und Strukturen. Erfahrung aus Bereichen der Jugendarbeit und Jugendhilfe wie der Erlebnispädagogik, der Prävention, der außerschulischen Bildungsarbeit oder der Beratung o. ä. sind von Vorteil.

Die Einstellung, Eingruppierung erfolgt nach den Kriterien des Tarifvertrags „Sozial- und Erziehungsdienst des öffentlichen Dienstes“ (TVöD SuE).

Für Rückfragen zur inhaltlichen Ausprägung der Stelle steht von der Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises Herr Kai Siebert, Tel.: 05651/302-1450, gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Anstellungsverhältnis wenden Sie sich bitte an Herrn Matthias Schulze, Betriebsleiter vom Eigenbetrieb „Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner“ Tel.: 05542/9336-30.

Informationen über die Freiherr-vom-Stein-Schule, das aktuelle Profil, ihre Schwerpunkte, über die Schulgemeinde und z. T. auch über das Wirken der Schulsozialarbeit vor Ort können Sie auf der Homepage der Schule erhalten.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte bis **zum 25. Mai 2023** an den Eigenbetrieb "Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner" Steinstraße 23, 37213 Witzenhausen.

oder per E-Mail an: matthias.schulze@vhs-jf-wm.de

Bei Nichtberücksichtigung werden die Bewerbungsunterlagen unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet. Kosten die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, können nicht übernommen werden.